

24.03.2010

24. März 2010: Ein typischer Mittwoch in einer Sitzungswoche

Entwicklungspolitisch ist in Berlin diese Woche viel los. Ein typischer Mittwoch in einer Sitzungswoche eben. Eines der wichtigsten Themen heute: die Reform der deutschen Entwicklungsorganisationen (GTZ, DED, InWEnt).

Vormittags tagte das Kabinett – und Minister Dirk Niebel legte dort einen Zwischenbericht zur Institutionenreform ab. Anschließend berichteten Staatssekretär Hans-Jürgen Beerfeltz und Tom Pätz, Leiter der Projektgruppe zur Institutionenreform im BMZ, den Mitgliedern des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über den Stand der Beratungen.

Schon am Vortag klingelten im Büro die Telefone mehrfach wegen Anfragen von JournalistInnen zu diesem Thema. Print-Medien, Hörfunk, Fernsehen... das Thema stößt auf Interesse!



Hier nimmt Ute Koczy für die Tagesschau bzw. den Bericht aus Berlin der ARD Stellung zum Thema. Ute setzt sich stark dafür ein, dass die längst überfällige Neuordnung der Durchführungsorganisationen von der schwarz-gelben Koalition auch auf die richtige Schiene gelenkt wird. Ute Koczys Pressemitteilung hier. (<http://www.ute-koczy.de/cms/default/dok/333/333468@de.html>)

Gleich danach geht es weiter in die Fragestunde im Plenum, wo Ute Koczy die Bundesregierung zu Hermesbürgschaften für Atomkraftwerke in Schwellenländern (<http://www.ute-koczy.de/cms/default/dok/328/328527@de.html>) befragt. Noch ein Thema, das uns in diesen Wochen beschäftigt...

mehr zum Thema

Deutsche Institutionen der EZ (<http://www.ute-koczy.de/cms/institutionenreform/rubrik/10/10064.html>)

Entwicklungspolitik (<http://www.ute-koczy.de/cms/entwicklungspolitik/rubrik/10/10076.html>)

Presseberichte

Die Welt: Niebel und der Hühnerhaufen (24.3.2010)

(<http://www.ute-koczy.de/cms/default/dokbin/333/333463@de.pdf>)

taz: Eckpunkte für Niebels Reform stehen (24.3.2010)

(<http://www.ute-koczy.de/cms/default/dokbin/333/333465@de.pdf>)